Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 06. Dezember 2013 um 01:30 Uhr

Erste Orkan-Bilanz aus NRW

Der Nachbarkreis Lippe hat das Schlimmste erst einmal überstanden - Unwetterwarnung aufgehoben

Detmold/Lemgo (wbn). Die Nachbarregion Lippe ist weitgehend vom Orkantief „Xaver“ verschont geblieben. Der Deutsche Wetterdienst hat für den Kreis Lippe die Unwetterwarnung vor „(schweren) unwetterartigen Böen“ aufgehoben.

Stürmische Böen und leichter Schneefall können aber weiterhin auftreten. Rund 30 Mal mussten die Feuerwehren am Nachmittag und Abend ausrücken. Zumeist behinderten umgekippte Bäume oder abgebrochene Äste den Verkehr.

Fortsetzung von Seite 1

Die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des Kreises sowie die lippischen Feuerwehren hatten vorsichtshalber ihr Personal aufgerüstet, einige Veranstaltungen in Lippe wurden abgesagt, auch das Katastrophenwarnsystem „KATWARN“ hatte die Bevölkerung am Vormittag über das Orkantief informiert. „Glücklicherweise war die Wetterlage nicht so schwerwiegend wie befürchtet. Dennoch waren alle vorsorglich getroffenen Maßnahmen richtig“, betont der Lipper Landrat Friedel Heuwinkel. Vorsorglich bleibt auch die Gauseköte bis auf Weiteres gesperrt. Mögliche glatte Straßen und Schneefall können zu Behinderungen führen.